



Landesverband Thüringer Imker e.V.

Ilmstraße 3, 99425 Weimar
Tel.: 03643 / 87 855 10
Mail: info@lvthi.de



Aufruf zum Thüringer Honigwettbewerb, Ernte 2026

Der Landesverband Thüringer Imker e.V. ruft hiermit zum Thüringer Honigwettbewerb für die Ernte 2026 auf.

Die besten Thüringer Honige werden mit Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet.

Die Prämierung der Honige mit der höchsten Qualitätszahl 5,0 und die Ausstellung aller Honige wird zum Thüringer Imkertag 2027 erfolgen.

Alle Wettbewerbsteilnehmer erhalten danach die Vollanalyse und das DIB-Prüfprotokoll per E-Mail zugesendet.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- Das Länderinstitut für Bienenkunde in Hohen Neuendorf (LIB) hat die Anzahl der Lose auf **80** begrenzt.
Auf Grund der großen Nachfrage im letzten Jahr kann von den **Imkernden in Schritt 1 nur ein Wettbewerbslos** angefordert werden.
Die Anforderung muss **bis zum 11. Oktober 26 zwingend per E-Mail: info@lvthi.de** in der Geschäftsstelle - **bitte mit Angabe der aktuellen Postadresse** - eingehen.
- Sollten nach diesem Zeitpunkt noch Lose frei sein, werden **im Schritt 2 alle Imker erneut am 13. Oktober 26 per E-Mail** informiert.
- Maßgebend für die Vergabe der Lose ist die Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anforderungen in der Geschäftsstelle.
- Für jedes Los erhalten die Imkernden **5 neutrale DIB- Gewährverschlüsse** per Post zugesendet.
Die Gewährverschlüsse werden spätestens **am 21.10.26 gleichzeitig an alle Bewerber** versendet bzw. können ab diesem Tag während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle abgeholt werden.
- Mit dem Honig muss das im Anhang der E-Mail befindliche **Formular vollständig ausgefüllt** eingereicht werden.
- Ein Honiglos besteht aus **vier DIB-Honiggläsern mit je 500 g**, welche **bis zum 12.11.2026 in der Geschäftsstelle des LVThI eingegangen** sein müssen (persönliche Abgabe oder Eingang als gut verpackte Postsendung).
- Davon geht ein Glas zur Vollanalyse ins LIB nach Hohen Neuendorf.
- Die drei verbliebenen Gläser werden nach Eingang der Vollanalyse im Februar 2027 im LVThI durch Prüfgruppen nach DIB- Prüfschema bewertet.
- Ein fünftes Glas dient als Rückstellungprobe, welche jeder Imkernde bei sich als ggf. notwendige B-Probe bereit halten sollte.

Die eingereichten Wettbewerbshonige werden Eigentum des LVThI. Sie werden für gemeinnützige Zwecke, im Deutschen Bienenmuseum oder als Präsente eingesetzt. Wer sich am Honigwettbewerb beteiligt, erkennt diese Bedingungen Honigs automatisch an.

Was man bei der Teilnahme am Honigwettbewerb beachten sollte:

Honigbewertungen nach dem **DIB- Prüfschema für Honig** sind ein wirksames Werbemittel in der Öffentlichkeit. Die Teilnahme an einer Honigbewertung erhöht die Aufmerksamkeit des Imkers für die Behandlung und Präsentation seines Honigs.

Im Prüfschema des DIB für Honig wird auch die Aufmachung des verkaufsfertigen Gebindes, also der unter dem Warenzeichen des DIB abgefüllten Honiggläser bewertet.

Die zu bewertenden Faktoren sowie die Fehler, die zum Ausschluss führen, kann man auf dem DIB-Prüfschema nachlesen.

Das aktuell geltende Prüfschema in der Fassung von 2026 liegt dem Aufruf bei.

Sollten die Untersuchungsergebnisse des LIB für den Imkernden nicht zufriedenstellend sein, kann auf Antrag die Rückstellprobe (B-Probe) untersucht werden.

Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme am Honigwettbewerb:

- Der Gewährverschluss der Wettbewerbshonige darf **keinen Namens- und Adressen- sowie Sortenbeschriftung** aufweisen.
- Alle Gläser müssen ein **taggenaues Mindesthaltbarkeitsdatum** tragen.
- Das Mindestgewicht des Honigglases muss **mit Deckel, Einlage und Gewährverschluss 741 g** betragen.
Es wird besonders daraufhin hingewiesen, dass Untergewicht nur eines der eingereichten Gläser, und sei es nur ein Gramm, zum Ausschluss führt. Gefordert sind **mindestens 741 g**. Es gibt hier keinen Spielraum – also besser einen kleinen Schwapp mehr ins Glas geben.
- Es kommt nicht nur darauf an, wie gut der Honig im Glas ist. Die Aufmachung wird durch Prüfgruppen kontrolliert und fließt in die Bewertung ein.
Dazu gehört z. B. der ordnungsgemäße Sitz des Gewährverschlusses, dass das Etikett den Vorgaben entsprechend geklebt, gerade ausgerichtet und fest am Glas sitzt und dass keine Leimspuren auf dem Glas vorhanden sind.
- Glas, Deckel und Deckeleinlage sollten unbedingt neu, sauber und alle Teile einschließlich Gewährverschluss unbeschädigt sein.
Es ist falsche Sparsamkeit, gebrauchte Gläser und Deckel zu verwenden. Hierbei kann es ggf. dazu kommen, dass unterschiedliche Logos oder zerkratzte Teile zum Ausschluss führen.

Alle Prüfungen und Bewertungen finden bis zur Berechnung der Qualitätszahl vollständig anonymisiert statt. Erst nachdem die Qualitätszahl für alle Lose auf dem DIB- Prüfschema berechnet wurden und die Prüfgruppenleiter unterschrieben haben, die werden die Lose durch die Geschäftsstelle namentlich den Einsendern zugeordnet.

Die Betreuung und Auswertung des Wettbewerbs liegen ausschließlich in den Händen von Personen, die sich nicht am Wettbewerb beteiligt haben.

Anmerkung der Geschäftsstelle

Die Honigabgabe kann während den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des LVThI oder nach gesonderter telefonischer Terminabsprache erfolgen.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 10.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 – 17.00 Uhr

Alternativ ist es möglich, die Gläser bruchsticher verpackt bis zum 12.11.26 eingehend an unsere Adresse senden:

Landesverband Thüringer Imker e.V.

Kennwort: Honigwettbewerb

Ilmstraße 3, 99425 Weimar

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Geschäftsstelle und Vorstand des LVThI



Anlagen:

Formular zur Abgabe der Honiglose

Prüfschema des DIB